



Elternbrief 2020-11-20

Grevenbroich 20.11.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nun haben wir die erste Woche mit einem ziemlich hohen Krankenstand hinter uns gebracht. Wir mussten zwei Klassen mitsamt der Lehrkräfte in Quarantäne setzen, es ist zum Glück kein weiterer positiver Fall aufgetaucht. **Nächste Woche sind alle Klassen wieder am Start!**

Vielen Dank auch an die **Eltern** bei den Klassen, deren Teams aus „normalen“ Gründen zusätzlich ausgefallen sind, und die auf unsere Bitte hin ihr Kind zuhause betreut haben – eine Vertretung war in diesen Fällen nicht mehr möglich. Wir dürfen die Klassen im Vertretungsfall nicht mehr aufteilen, so dass ich ab einem definierten Krankenstand keine Möglichkeit mehr habe, Kolleg*innen in eine andere Klasse zu schicken. Im Rahmen der Vertretungsleistung danke ich allen **Kolleg*innen**, die in anderen Klassen die Vertretung übernehmen, auf eigene Doppelbesetzung verzichten und damit den Betrieb aufrechterhalten.

Für die nächste Woche sollte sich die Lage wieder etwas bessern – aber wir arbeiten letztlich von Tag zu Tag und müssen zum Teil sehr schnell entscheiden. Sie können zur Aufrechterhaltung unseres Präsenzbetriebs sehr beitragen, wenn Sie Ihr **Kind zuhause behalten, sobald es Symptome zeigt** – dazu gehören in letzter Zeit auch vermehrt Magen-Darm-Beeinträchtigungen. Melden Sie Ihr Kind bitte auch beim Bus oder Taxi ab, wenn es die Schule nicht besuchen kann (Gilbacher: 02181-756000).

Zu den beiden **zusätzlichen Ferientagen am 21. + 22.12.** haben wir bis jetzt noch keine offizielle Nachricht aus dem Ministerium erhalten, vielleicht, weil noch geklärt werden muss, ob eine **Notbetreuung** angeboten werden muss oder nicht. Das Ministerium will ja quasi eine Vorweihnachtsquarantäne schaffen. Wenn die zwei Tage als Ferientage gelten, wird es voraussichtlich kein Notgruppenangebot geben, weil die Schule dann schlicht geschlossen ist. Gelten die beiden Tage als „Aussetzen des Präsenzunterrichts“, wird es eine Notbetreuung geben. Es hilft uns in jedem Fall bei der Organisation, wenn Sie schon frühzeitig angeben, ob Sie Bedarf hätten.

Wir möchten zunehmend die **Kommunikation** mit Ihnen auch **digital** umsetzen. Tagesaktuelle Nachrichten könnten Sie dann sogar schon erhalten, wenn Ihr Kind noch nicht zuhause ist. Sie helfen uns, indem Sie regelmäßig in Ihre Emails schauen bzw. am Wochenende auf die Homepage. Ergibt sich eine Änderung der Email-Adresse, geben Sie auch Frau Kleber im Sekretariat Bescheid.

Ich wünsche Ihnen und uns ein gutes Durchhaltevermögen! Wir tun alles, damit wir den Präsenzbetrieb aufrechterhalten können und hoffen, dass es uns noch lange gelingen wird!

Herzliche Grüße

Klaudia Thelen